

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung...	9
2. Raumbezogene Bindungen in historischer Perspektive und aktuellen Kontexten	17
2.1 Heimat als historische und aktuelle Kategorie räumlicher Zuordnung	19
2.1.1 Heimat in der Vor- und Frühmoderne	20
2.1.2 Heimat in der Hochmoderne	22
2.1.3 Heimat Ende des 20. Jahrhunderts – Entwicklungen und Ausblick	25
2.2 Operationalisierung eines Phänomens – Heimat als Thema wissenschaftlicher Theorie und empirischer Forschung.....	29
2.2.1 Formen, Bezugsobjekte und Maßstabsebene raumbezogener Bindungen	32
Exkurs: Lokale Identität und lokale Identifikation	38
2.2.2 Entstehung und Funktionen raumbezogener Bindungen	41
2.3 Die Bedeutung der ‚Stadtgestalt‘	46
2.3.1 Funktionale Dimension – Orientierung, Vertrautheit, Sicherheit.....	47
2.3.2 Symbolische Funktion.....	50
2.3.3 Sonderfall Großwohnsiedlung.....	55
2.4 Zwischenfazit: „what is at stake is the well-being of the person“ ...	59
3. Alltagswelt und planerischer Eingriff.....	65
3.1 Flächensanierung und behutsame Stadterneuerung	68
3.1.1 Erhebung und Ausmaß der Betroffenheit	70
3.1.2 Behutsame Stadterneuerung in der Praxis – für oder wider die Betroffenen?	79
3.1.2.1 Information der Betroffenen	80
3.1.2.2 Mitwirkung der Betroffenen	82
3.2 Tagebau – „Heimat oder Kohle?“	89
3.2.1 Erhebung und Ausmaß der Betroffenheit.....	90

3.2.2	Tagebauumsiedlungen in der Praxis – sozial verträglich?....	96
3.2.2.1	Information und Beteiligung	97
3.2.2.2	Entschädigung	100
3.2.2.3	Geschlossene / gemeinsame Umsiedlung	100
3.2.2.4	Maßnahmen am Umsiedlungsort	101
3.3	Zwischenfazit	105
4.	Stadtumbau Ost	111
4.1	Entstehungskontext und Programmeinführung	113
4.1.1	Schrumpfende Städte und Regionen	113
4.1.2	Der ‚Leerstandsbericht‘	115
4.1.3	Wettbewerb ‚Stadtumbau Ost - für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen‘	118
4.2	Voraussetzungen und Schwerpunkte der Programmumsetzung	121
4.2.1	Bindung und Wohngebiet – Voraussetzungen für den Stadtumbau	123
4.2.1.1	Wohnen und Wohngebiet vor und nach der Wende	123
4.2.1.2	Sanierungen in den 1990er Jahren – Vorbild für den Stadtumbau?	126
4.2.2	Zum Verhältnis von Rückbau und Aufwertung im Stadt- umbau	131
4.2.2.1	Schwerpunkt Abriss – Abrisschwerpunkte	131
4.2.2.2	Konzentrationsschwierigkeiten – Konflikte des konzertierten Rückbaus	133
4.2.3	Monitoring und Begleitforschung	138
4.3	BewohnerInnen im Stadtumbau – Betroffenheit und Bewertung ..	143
4.3.1	Erhebung und Ausmaß der Betroffenheit	146
4.3.1.1	Betroffenheit als rhetorische Kategorie	146
4.3.1.2	Betroffenheit durch Stadtumbau	149
4.3.2	Bewertung des Stadtumbaus	158
4.3.2.1	Beurteilung des Rückbaus	159
4.3.2.2	Persönliche Betroffenheit und Bedingungen für einen akzeptierten Stadtumbau	160
4.3.2.3	Diskussion und Darstellung der Ergebnisse der Stadtumbauforschung	165
4.3.3	Einbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	176
4.3.3.1	Information und Öffentlichkeitsarbeit	178
4.3.3.2	Beteiligung und Mitwirkung	180

4.3.4	BewohnerInnen als ‚Planungsgröße‘	189
4.3.4.1	Strategische Informations- und Öffentlichkeits- politik	190
4.3.4.2	‚Soziale‘ Begleitung des Stadtumbaus	194
4.4	Fazit – die ‚reversible Moderne‘?	197
5.	Lost in transformation? Stadtumbau Ost, raumbezogene Bindungen und die Ideale der Stadtplanung(s)-/ Wissenschaft	205
	Literaturverzeichnis	215
	Tabellenverzeichnis	235
	Danksagung	237

Lost in Transformation?

Raumbezogene Bindungen im Wandel städtebaulicher
Erneuerungsmaßnahmen

Sievers, K.

2015, VII, 229 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-07403-6